

Empfehlungsliste

Projekt und Träger	beantragter Zuschuss	empfohlener Zuschuss
Theater Mumpitz Festival „Panoptikum – Kindertheater aus Bayern und Europa“ im Februar 2006	25.000,- Euro	24.000,- Euro

Begründung:

Aus kulturpolitischer Sicht und auch aus der Intention heraus, der Nürnberger Kulturlandschaft ein deutliches Profil zu geben, sollte versucht werden, das von vielen gern attestierte und benutzte Aushängeschild „Kindertheater“ nicht zu schwächen. Panoptikum ist ein Kindertheaterfestival, das dieses Profil nach außen deutlich vermittelt, für das Nürnberger Publikum sehr attraktive Angebote bereithält und - was nicht vergessen werden sollte – auch für die Nürnberger Kindertheater durchaus Impulsgeberfunktion besitzt.

Vor diesem Hintergrund wurde „Panoptikum“ in der Vergangenheit mit vergleichsweise hohen Beträgen aus „Kultur in der Stadt“ gefördert (2004/2005: 20.000 €). Bei einem Gesamtausgabevolumen von insgesamt 184.000 € waren bereits auch der Vergangenheit Zuschüsse auch von weiteren nichtstaatlichen/städtischen Institutionen notwendig. Aufgrund der existierenden Förderrichtlinien jedoch kann Panoptikum bei dem kommenden Festival von den gleichen Zuschussgebern nicht noch einmal gefördert werden. Die unternommenen Versuche, die Deckungslücke durch Zuschüsse von anderen Stiftungen zu schließen, sind leider fehlgeschlagen.

Bei einer derzeit noch existierenden Finanzierungslücke von 40.000 € ist die Durchführung des Festivals nicht möglich. Deshalb schlägt das Kulturreferat vor, um die Durchführung von Panoptikum sicherzustellen, einen einmaligen weiteren Zuschuss in Höhe von 24.000 € zu gewähren.

Projekt und Träger	beantragter Zuschuss	empfohlener Zuschuss
Perspektive – Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte vom 26. September bis 05. Oktober 2005	10.000,- Euro	6.000,- Euro

Begründung:

Die Rahmenbedingungen für „Perspektive – Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte“ gleichen überraschend denen des Kindertheaterfestivals Panoptikum fast haargenau. Es findet auch zum vierten Mal statt und hat sich ebenfalls nach zuerst zögerlichem Beginn nunmehr über die Grenzen Nürnbergs etablieren können und ist wie Panoptikum auch einem Schwerpunkt Nürnberger (Kultur-)Politik zuzuordnen. Kontinuierlich steigende Besucherzahlen und vor allem auch Einsendungen von Beiträgen (25 %ige Steigerung zum letzten Festival mit neuem „Rekord“ von 600 Beiträgen) sowie die Übernahme der Schirmherrschaft durch Michael Verhoeven belegen die zunehmende Attraktivität und Bedeutung des Festivals.

Auch bei Perspektive sind bedingt durch Förderrichtlinien dieses Mal Finanzierungsengepässe entstanden, die durch andere Zuschussgeber nur zum Teil ausgeglichen werden konnten. Aus diesem Grund schlägt das Kulturreferat einen Zuschuss in Höhe von 6.000 € vor.